

# Berg und Tal

## Corona-Info 21 Mittelmosel-Hunsrück

November 2020



Liebe Gemeindeglieder!

Die letzte Wochenende des Kirchenjahres liegt vor uns. Wir werden in den Gottesdiensten an die Verstorbenen dieses Jahres erinnern und von Hoffnung hören, die über unser Leben hinausgeht. Die Angehörigen der Verstorbenen wurden per Brief eingeladen. Damit aber auch wirklich alle einen Platz finden und niemand umsonst kommt, ist es nötig, dass Sie sich zu den Gottesdiensten vorher anmelden (per Email oder Telefon: Adressen siehe Rückseite).

Sie finden statt in

|                    |               |                  |
|--------------------|---------------|------------------|
| <b>Traben</b>      | <b>21.11.</b> | <b>18:00 Uhr</b> |
| <b>Blankenrath</b> | <b>22.11.</b> | <b>09:30 Uhr</b> |
| <b>Hahn</b>        | <b>22.11.</b> | <b>09:30 Uhr</b> |
| <b>Wolf</b>        | <b>22.11.</b> | <b>09:30 Uhr</b> |
| <b>Lötzbeuren</b>  | <b>22.11.</b> | <b>09:30 Uhr</b> |
| <b>Würrich</b>     | <b>22.11.</b> | <b>11:00 Uhr</b> |
| <b>Enkirch,</b>    | <b>22.11.</b> | <b>11:00 Uhr</b> |
| <b>Zell</b>        | <b>22.11.</b> | <b>11:00 Uhr</b> |
| <b>Irmenach</b>    | <b>22.11.</b> | <b>14:00 Uhr</b> |

In der nächsten Woche wissen wir dann, ob der Lockdown über den November hinausgeht und wie wir Weihnachten wohl feiern können.

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, rufen Sie uns gerne an.

Auf dem Youtubekanal der Kirchengemeinde Zell wird ab Sonntag ein Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zu sehen sein: <https://www.youtube.com/channel/UCga4yrssR3exEFz3Skr-92g>



Es grüßen Sie herzlich

*Ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer*

Foto: Lotz



## Begegnung

Die Küche eines Bauernhauses, so wie ich es aus meiner Kindheit noch kenne.

Ich trete ein. Der alte Bauer ist gestorben, über 90 Jahre alt. Vor mir steht die rüstige, hellwache, doch von der schweren Arbeit gebeugte alte Frau und reicht mir ihre Hand.

„Es tut mir leid“, sage ich. Sie blickt mich mit ihren aufmerksamen Augen an. „Was tut Ihnen leid, Herr Pfarrer?“

Ein kurzer Moment des Schweigens, der intensiven Blicke und der Verunsicherung. Ich suche nach passenden Worten - dann lächelt sie mich an und nimmt alle Spannung von uns.

„Unser Herrgott hat alles richtig gemacht. Meinem Fritz geht es jetzt gut, ich bin froh für ihn.“ Ihr Lächeln begleitet jedes ihrer Worte. Sie wirkt fast glücklich, als sie so vor mir steht in ihren schwarzen Kleidern, ihr Rücken von Lasten gekrümmt. So außergewöhnlich ihre Worte sind, da ist nichts, das merkwürdig oder unstimmig ist in diesem Moment. Nichts Hergesagtes, Erlerntes, Starres. Aus ihren Worten und Blicken kommt mir ein so tiefes Vertrauen entgegen, dass auch ich ganz davon erfüllt bin.

Eine bodenständige Frau, ein weiser Mensch. Das Leben hat sie gelehrt, dass alles miteinander

verbunden ist. Alles ist eingebunden in dieses feste Netz des Lebens. Auch der Tod hat darin seinen Sinn. Auch der Tod ist Teil des Lebens und bleibt vom Leben umschlossen.

Eine gläubige Frau, für die Gott und Leben unlösbar zusammengehören. Darin bleibt alles aufbewahrt, von Gott bewahrt - und nun auch ihr Mann, ihr Fritz. Das ist ihre tiefe Überzeugung, ihr fester Glaube.

„Was tut Ihnen leid, Herr Pfarrer?“

*Jörg-Walter Henrich*

Foto: Lotz



## Ein Gebet

Lebendiger Gott

Gib Frieden

uns und allen Toten

Gib Ruhe

uns und allen Toten

Gib Leben

uns und allen Toten

Was du den Toten gibst

gib uns

Was du uns gibst

gib allen Toten

Damit wir eine Gemeinschaft sind

die Toten

seit Anfang der Welt

und wir

die wir jetzt leben

Amen

(Anton Rotzetter)

# Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.

Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,  
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,  
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,  
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.  
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

## Was machen wir bei Beerdigungen?

Beerdigungen werden möglichst im kleinen Kreis und nur noch im Freien direkt am Grab stattfinden. Wir wissen, es ist schwer, wenn nicht alle, die es gerne wollen, beim Abschied dabei sein können,

aber es geht im Moment einfach nicht anders. Im Falle einer Beerdigung klären wir das mit den Angehörigen im Trauergespräch direkt.

## Bei weiteren Fragen rufen Sie uns an oder schreiben eine Email

### Enkirch-Starkenbourg-Irmenach-Lötzbeuren-Raversbeuren

Pfr. Helmut Benedens 06541-8184181 [helmut.benedens@ekir.de](mailto:helmut.benedens@ekir.de)

Pfr.in Büker-Benedens 06541-8184181 [sabine.bueker-benedens@ekir.de](mailto:sabine.bueker-benedens@ekir.de)

### Trarben-Trarbach und Wolf

Pfr. Jörg-Walter Henrich

06541-1566

### Zell - Bad Bertrich - Blankenrath und Würrich

Katechet Wilhelm Müller-Schulte 06545-8811 [blankenrath@ekir.de](mailto:blankenrath@ekir.de)

Pfr. Thomas Werner 06542-4585 [thomas.werner02@ekir.de](mailto:thomas.werner02@ekir.de)

Jesus Christus spricht:  
In der Welt habt ihr Angst,  
Aber seid getrost:  
Ich habe die Welt überwunden.  
Johannes 16,33

## Impressum

**Vi.S.d.P.;** Pfarrer H. Benedens, Kirchstr. 7, 56850 Enkirch, Tel. 06541-8184181 im Auftrag der Ev. Kirchengemeinden: Enkirch-Starkenbourg, Irmenach-Lötzbeuren-Raversbeuren, Traben-Trarbach, Wolf an der Mosel, Würrich und Zell - Bad Bertrich-Blankenrath.

**Beteiligt an dieser Ausgabe:** Die Pfarrämter der oben genannten Kirchengemeinden